

Laptop-Einsatz bei  
der Wartung eines  
Kopierers

aus der forschung 10 2 0 0 9

## Unterwegs mit Laptop – ein Arbeitsschutzproblem?

**Allgegenwärtig: Geschäftsleute, die auf dem Bahnhof, in der Flughafen-Lounge, im Zug oder an ähnlichen Orten mit „Laptop und Co.“ arbeiten. Für den Arbeits- und Gesundheitsschutz entstehen hier neue Herausforderungen.**

Die Arbeit mit mobilen IT-Geräten findet in der Regel außerhalb eines festen Büros und meist außerhalb eines Unternehmens statt. Oft wird an Orten oder in Situationen mobil gearbeitet, die mit einem traditionellen Arbeitsplatz nur noch wenig gemeinsam haben. Die üblichen Maßnahmen zur Gestaltung von Bildschirmarbeit im Büro orientieren sich an konstanten Ortsverhältnissen und sind bei mobiler Arbeit daher gar nicht oder nur eingeschränkt anwendbar.

Das BGIA hat zu dieser Thematik auf Initiative des Fachausschusses „Organisation des Arbeitsschutzes“ ein Forschungsprojekt durchgeführt. Danach sind die wesentlichen unerwünschten Belastungen für die Beschäftigten nicht nur durch die mobilen Geräte selbst oder durch die aktuelle Arbeitsumgebung verursacht. Sie sind auch in Geschäftsprozessen begründet, die nicht auf die mobile Arbeitssituation abgestimmt sind, oder in ungenügend gestalteten Aspekten der Unternehmenskultur. Beispiele sind IT-Serviceprozesse, die nur in den Betriebsstätten funktionieren, oder die mangelhafte Integration mobiler Beschäftigter in die betrieblichen Informationswege.

Für die Gestaltung mobiler IT-gestützter Arbeit reicht somit eine Betrachtung einzelner Aspekte des Arbeitsschutzes wie Geräteergonomie und unergonomische Arbeitshaltungen nicht aus. Vielmehr ist ein systemischer Ansatz erforderlich, der alle relevanten Faktoren und ihre wechselseitigen Abhängigkeiten berücksichtigt.

Nicht allein der betriebliche Arbeitsschutz ist hier gefordert, sondern eine Zusammenarbeit aller fachlich betroffenen

betrieblichen Gestalter. Neben dem Arbeitsschutz, der Arbeitsmedizin und dem Gesundheitsmanagement sind dies unter anderem auch das Personalmanagement für die Entwicklung entsprechender Qualifikationen und Kompetenzen, das Qualitäts- bzw. Prozessmanagement für die Gestaltung der betroffenen Geschäftsprozesse sowie die IT-Dienstleister für die Bereitstellung und Wartung geeigneter Geräte und Dienste. Der betriebliche Arbeitsschutz übernimmt hierbei die Rolle des Koordinators in Sachen menschengerechter Arbeitsgestaltung. Angesichts des zunehmenden Einsatzes mobiler Informationstechnologie in der Arbeitswelt besteht somit bei der Arbeit mit Laptop und Co. dringender Handlungsbedarf für den Arbeitsschutz. ■

### Weiterführende Informationen:

- BGIA-Forschungsprojekt  
[www.dguv.de/bgia](http://www.dguv.de/bgia), Webcode: d26750
- Mobil arbeiten mit Notebook & Co.  
[www.vbg.de](http://www.vbg.de), Webcode: 227699
- BGIA, Fachbereich 1, Dr. R. Stamm, Dr. M. Kohn  
(jetzt DGUV, Abt. Sicherheit und Gesundheit),  
[bgia@dguv.de](mailto:bgia@dguv.de), Fax: 02241 231-2234

